

Cgm 5505

**Joseph Furtenbach: Auszüge aus Johann Faulhabers "Ingenieurs-Schul" von 1633 mit eigenen Zeichnungen (1636)**

V Titel >Architectura militaris. Ein Außzug von deß Herren Johann Faulhabers, weiterübmbten Rechenmeisters und Architecto (!) militaris Büchern, mit grössern Figuren auffgerissen, sonnst in allem bey deß ehrngedachten Herren Autoris Schrifften verbliben. Anno 1636<. VII-IX Vorrede >An den günstigen Leser<. Furtenbach hält gennzlich dafür ..., daß kein solcher Rechenmeister in ganz Europa gefunden worden seie wie Faulhaber, doch sei in seiner "Ingenieurs-Schul" (T. 2-4) zum Theil sehr obscur oder dunckhel geschriben, die Grundriß aber gar zue klein (ja bißweilen gar kein verjüngter Masstab nit darbey gesezt worden) auffgerissen ... Derowegen unnd nur für mein Lust ... allein zu meiner Memoria habe er die vornembste Vöstungen ...recht practicirlich, deitlich, fein, groß unnd verstendlich nach mechanischer ringfertiger Artt auffgerissen unnd beneben daß vornembste auß sollchen Scripten herauß gezeichnet, aber bey deß Autoris aigen Wortten verbliben, weil man sich in der Praxis des Festungsbaus vilmer auf die Experienza dann nit auf daß gar subtile Rechnen verlassen müsse. 1-183 Text und Zeichnungen. Im wesentlichen entsprechen S. 1-103 und 162-163 Abschnitten in T. 2 des Drucks, 104-131 und 166-183 Abschnitten in T. 3, 132-158 Abschnitten in T. 4. Exzerpte in strenger Auswahl mit größeren Umstellungen, entgegen der Vorrede vielfach in eigener Formulierung, einzelne Einschübe. Dazu 75 Zeichnungen: Grundrisse und Profile von Festungen und fortifikatorischen Details.

184-186 >Verding der Ulmischen Fortification ...<, 17.2.1617. Vertrag zwischen der Stadt und den Werckmeistern ... Simon Gerbrandts von Delpht, Johan von Lendert und Diettrich Heinrichen von Gorckheim (Gorkum) über die Neubefestigung Ulms nach den Plänen des Johann von Falckhenburg (Jan van Valckenburgh).

(V-183) Zu Furtenbach v.a.: M. BERTHOLD, Joseph Furtenbach von Leutkirch, Architekt und Ratsherr in Ulm (1591-1687). Ulm und Oberschwaben 33.1953, S. 119-179; vgl. auch Catalogus ..., T. 6. Ed. alt. P. 11 bei Cgm 5293.5294. Zu Faulhaber: K. HAWLITSCHKE, Johann Faulhaber 1580-1635. Eine Blütezeit ... Ulm 1995; zur "Ingenieurs-Schul" S. 143, 174, 182-185; über Faulhabers Verhältnis zu Furtenbach, dem er ein Exemplar dieses Werks verehrte, S. 100-103, 175. (184-186) Vgl. E. v. LOEFFLER, Geschichte der Festung Ulm. Ulm 1883, S. 119-127; B. FILTZINGER, Ulm, eine Stadt zwischen Reformation und Dreißjährigem Krieg. Studien ... Phil. Diss. München 1992, S. 304 f.

XXVI + 187 S. (Faltblatt nach 68 als Blatt 69 gezählt). 38 x 27 (69: 14 x 245). Federzeichnungen verschiedenster Formate, auch über 2 Seiten. Holzdeckelband, brauner Lederüberzug mit Streicheisenlinien, Einzel- und Rollenstempeln, auf beiden Deckeln Supralibros mit Darstellung eines heiligen Herrschers (Figur mit Nimbus und Reichsapfel). Abgabe des Allgemeinen Reichsarchivs vom 23.11.1874.